

Zeit für Positionswechsel

Zeit nehmen – Raum geben

Während des Vortrags ist es sinnvoll, den zur Verfügung stehenden Raum effektiv zu nutzen. Dies kann zum Beispiel durch einen Positionswechsel während eines neuen Abschnittes passieren. Doch: Wie viel Zeit sollst du dir dafür nehmen?

Für diese Station habt ihr **10 Minuten** Zeit.

1. Beginne auf der Startposition.

Starte deinen Vortrag etwa in der Mitte des Raumes mit den folgenden Sätzen:

„Wann ist die ideale Zeit, um den Schultag zu beginnen? Das ist eine Frage, welche schon lange diskutiert wird. Ich möchte euch heute in einem kurzen Vortrag sowohl ein Pro- als auch ein Kontraargument für einen frühen Schulstart vorstellen.“

2. Gehe von dir aus langsam mindestens einen Schritt nach links.

Sobald du an der neuen Position angekommen bist, führst du deinen Vortrag mit folgenden Sätzen fort:

„Einige Expertinnen und Experten argumentieren, dass der frühe Schulbeginn um kurz vor oder nach 8 Uhr am besten für die Lernenden ist. Denn wenn der Unterricht später beginnen würde, könnten sie zwar ausschlafen, aber der Unterricht würde sich weiter in den Tag verschieben. Dann hätten sie weniger Zeit für Freizeit.“

3. Gehe von dir aus schnell mindestens einen Schritt nach rechts von der Startposition.

Erneut: Sobald du an der neuen Position angekommen bist, führst du deinen Vortrag mit den Sätzen fort:

„Andere argumentieren hingegen, dass der frühe Schulbeginn für zu wenig Schlaf sorgt. Die Lernenden würden so nicht konzentriert an dem Unterricht teilnehmen können. Weshalb der Unterrichtsstoff in den ersten Fächern des Tages schwerer vermittelbar wird.“

Leitfragen:

- > Wie ist das bei euch: habt ihr in einer früheren Präsentation schon mal mit einem bewussten Positionswechsel gearbeitet?
- > Wie hat der langsame, wie hat der schnelle Positionswechsel auf euch gewirkt?
- > Wie war euer subjektives Zeitempfinden beim Positionswechsel? Deckt sich das Empfinden von Präsentierenden und Zuhörenden?